

Kaufmännischer Verband Schweiz  
Prix Egalité  
Hans Huber-Str. 4  
Postfach 687  
8027 Zürich

Tel. 01 283 45 45  
Fax 01 283 45 70  
info@kvschweiz.ch  
www.kvschweiz.ch

  
kvschweiz  
sec suisse · sic svizzera

## Gewinnerin Prix Egalité Kategorie Öffentliche Verwaltungen: Stadt Bern



Stadt Bern

Die Stadtverwaltung ist in sieben Direktionen gegliedert und zählt – gemessen in Arbeitseinheiten – 3680 Mitarbeitende. Vom ständigen Personal sind nach Köpfen 68% Männer und 32% Frauen. 92% der auf Dauer beschäftigten Männer arbeiten mit einem Beschäftigungsgrad von mindestens 90%; bei den Frauen sind dies 40%. Bei den leitenden Angestellten beträgt der Frauenanteil gut 18%.

Der Frauenanteil ist in den letzten Jahren leicht, aber kontinuierlich angestiegen. Dies nicht zuletzt dank des städtischen Personalentwicklungs- und Gleichstellungskonzepts, das die Stadtregierung (Gemeinderat) im Frühling 1996 erlassen hat, und das für jede Legislatur aufgrund eines Controllings neue Ziele setzt. Seit dem gleichen Jahr arbeitet eine Fachstelle für die Gleichstellung von Frau und Mann an der Verwirklichung der tatsächlichen Chancengleichheit sowohl mit verwaltungsexternem Auftrag als auch innerhalb der Stadtverwaltung. Seit 1998 ist die Gleichstellung von Frau und Mann als **Auftrag in der neuen Gemeindeordnung verankert**. Im städtischen Weiterbildungsangebot werden spezielle **Kurse** für Frauen, aber auch für Männer angeboten.

Mit fortschrittlichen **Anstellungsbedingungen** sorgt die Stadt dafür, dass sich Quantität und Qualität der Gleichstellung verbessern. Stellen werden gleichstellungsgerecht und nach Möglichkeit mit Teilzeioption ausgeschrieben. Die **Personalauswahl** erfolgt mit einem neuen Instrument (PEGASUS: Personalgewinnung mit Schlüsselkompetenzen), das auch Frauen mit Patchworkbiografien eine echte Chance einräumt. Schliesslich gilt in der Stadtverwaltung beim Anstellungsentscheid die Präferenzregel für das untervertretene Geschlecht.

Seit Jahren wird ein bezahlter Mutterschaftsurlaub von 16 Wochen gewährt. Seit neuestem gibt es auch einen bezahlten Vaterschaftsurlaub von 3 Wochen. Zusätzlich können beide Elternteile einen **unbezahlten Elternurlaub bis zu 2 Jahren** beziehen. Alleinerziehende erhalten grundsätzlich auch bei Teilzeitarbeit eine ganze Kinderzulage. Zusätzlich wird eine Familienzulage ausgerichtet. Mit einer **Verkürzung der Wochenarbeitszeit** auf 40 Stunden und einer breiten Palette von **flexiblen Arbeitszeitmodellen** ermöglicht die Stadtverwaltung ihren Mitarbeitenden, Arbeit und Privatleben besser zu koordinieren.

Im Projekt **Schatz (Schaffung von Anreizen für Teilzeitarbeit)** arbeitet die Stadtverwaltung zusammen mit andern Trägerschaften daran, Teilzeitarbeit mit Anreizen verstärkt zu fördern.

Verwaltung der Stadt Bern, Februar 2002